

Vielfalt und Kreativität

Das Naturprodukt Holz steht im Mittelpunkt der Arbeit von Jan-Phillip Homrich und Luca Heleenders.

Die bei der Firma Rosink Objekteinrichtungen beschäftigten Auszubildenden zum Holzmechaniker haben viel Spaß an ihrem Beruf, der sich durch eine Vielfalt verschiedener Tätigkeiten und durch die Möglichkeit, kreative Ideen mit einzubringen,

und die unterschiedlichsten Objekte und Einrichtungen fertigt.

Richtig gut finden Jan-Phillip Homrich und Luca Heleenders auch, dass sie von Anfang an in alle Abläufe integriert wurden und mit auf die Montagen vor Ort fahren.

Ein weiterer wichtiger Faktor: „Entscheidend für mich ist, dass wir nicht nur mit Holz arbeiten, sondern mit den verschiedensten Werkstoffen die unterschiedlichsten Kundenwünsche erfüllen. Wir verarbeiten auch Glas, Aluminium, Mineralwerkstoffe und montieren zum Beispiel LED-Technik auch selber“, erzählt Luca Heleenders begeistert von der Vielfältigkeit seiner Arbeit.

Das Unternehmen Rosink fertigt hochwertige Ausstattung und Objekteinrichtungen für Banken, Krankenhäuser, Arztpraxen, Verwaltungsgebäude, Restaurants und Hotels nach individuel-



Jan-Phillip Homrich und Luca Heleenders sind mit vollem Elan dabei.

Foto: J. Lücken

Holzmechaniker/in

Schulische Voraussetzungen:
mindestens
Hauptschulabschluss

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Berufsschule/Ort:
GBS Nordhorn

Wichtige Schulfächer:
Mathematik und Technik

auszeichnet. Das hat seinen Grund vor allem darin, dass das Unternehmen deutschlandweit (unter anderem für Phillips in Hamburg, Lanxess und Bögel in Köln sowie Vodafone in Frankfurt) tätig ist

lem Kundenwunsch. Ebenso werden Kreuzfahrtschiffe auf der Meyer Werft in Papenburg ausgebaut. Im ersten Lehrjahr besuchten Jan-Phillip Homrich und Luca Heleenders die Berufsschule in

Nordhorn. Im Zweiten ging es dann in den Betrieb und die praktische Ausbildung konnte richtig beginnen. Seither gehen sie nur noch einmal in der Woche zur Schule und sind sonst in der Fertigungs-

halle der Firma Rosink oder auf Montage.

Nach dem Abschluss der Lehre bestehen vielfältige Möglichkeiten der Weiterbildung. Kurzum: ein Beruf mit Zukunft.